

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL NURNBERG

28. Jahrgang

Februar 1975

Heft 2

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

Herr Prof. Dr. Martin Warnke ist am 5. Februar auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung besteht der Vorstand aus dem ersten Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem zweiten Vorsitzenden und dem Geschäftsführer.

CENTENAIRE DE L'IMPRESSIONNISME — LE MUSÉE DU LUXEMBOURG EN 1874 — CÉZANNE DANS LES MUSÉES NATIONAUX

Zu drei Pariser Ausstellungen des vergangenen Jahres

Paris beging den 100. Geburtstag der ersten Impressionisten-Ausstellung von 1874 mit drei bemerkenswerten Darbietungen, die jede für sich als symptomatisch für das heutige museale Ausstellungswesen gelten können. Vom 21. September bis zum 24. November waren im Grand Palais 42 Gemälde aus dem Künstlerkreis um Edouard Manet und von ihm selbst zu sehen, obwohl dieser Maler seinerzeit aus freier Entscheidung bei jener historischen Ausstellung am Boulevard des Capucines nicht mit dabei war — er wollte sich auf dem offiziellen Parkett, im Salon, durchsetzen. — In anschließenden Räumen des Grand Palais wurde vom 31. Mai bis zum 18. November eine Rekonstruktion der Gemäldegalerie im Musée du Luxembourg vom Jahre 1874 bzw. 1875 gezeigt — 240 Nummern (nicht alle im Original) von Jean-Alexis Achard bis Achille Zo. — Dazu hatte man endlich vom 19. Juli bis zum 14. Oktober in der Orangerie den gesamten erreichbaren Bestand an Gemälden, Aquarellen und Handzeichnungen Cézannes aus dem Eigentum der Musées Nationaux zusammengetragen. Cézanne war zwar gewiß kein Impressionist im eigentlichen Sinne des Worts, doch bei jenem ersten Auftreten der Künstlergruppe, der sogenannten „Société Anonyme des Artistes, Sculpteurs, Graveurs etc.“, immerhin mit drei Bildern dabei.

Das eigentliche „Centenaire de l'Impressionnisme“ war die erste Manifestation einer zwischen dem Louvre und dem Metropolitan Museum jüngst